

an-ge-dacht

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und das Schwache stärken. (Ez 34,16)

„Wenn man älter wird, muss man aufpassen, dass man nicht immer nur über seine Krankheiten und Wehwehchen spricht.“, sagte mir jemand. „Man kann sich ja nicht immer nur beklagen, dann kommt man ja gar nicht mehr zum Leben.“ Das stimmt, nicht nur, wenn es um Gesundheitsthemen geht. Wer sich immer nur beklagt, verpasst oft das Schöne.

Das heißt aber nicht, dass man den schweren Themen immer ausweichen muss. Die tiefsten und bedeutendsten Gespräche handeln oft von Dingen, die wehtun: von den schwierigen Zeiten, die jemand durchgestanden hat, von Verlusten und Verletzungen.

Es gehört manchmal viel Vertrauen dazu, wirklich über diese Dinge zu sprechen. Aber wenn es funktioniert, dann fühlt man sich beide danach oft gestärkt und beschenkt.

Auch Gott interessiert sich für das, was wehtut, sagt der Prophet Ezechiel. Das ist eine herausfordernde, aber verheißungsvolle Idee:

Was, wenn Gott sich mit mir auf die Suche macht nach dem, was mir im Laufe der Zeit verloren gegangen ist? Vielleicht nach der Begeisterung, die ich hatte, als ich neu mit etwas angefangen habe. Oder nach der Liebe, als sie noch frisch war. Oder nach einer Freundschaft, die im Laufe der Zeit eingeschlafen ist. Vielleicht kann man ja etwas davon wiederfinden?

Wenn er sich für die Dinge interessiert, die irgendwann einmal schiefgegangen sind und die mich jetzt immer noch verfolgen. Vielleicht kann man sich endlich einmal richtig von ihnen verabschieden?

Oder er fragt nach dem, was mich verletzt hat, gerade nach dem, was ich vielleicht verstecken will, um stark zu sein. Vielleicht muss man es sich einmal richtig ansehen, damit es endlich heilen kann.

Gott interessiert sich gerade für das, was wehtut, sagt der Prophet Ezechiel. Nicht, weil er uns noch mehr wehtun will, sondern um etwas zu verändern. Damit wir zum Leben kommen, auch dann, wenn es nicht einfach ist. Denn gerade dann, wenn viel wehtut, ist auch Gott ganz nah.

Ihr Pfarrer Patrick Hommel



GKR-Wahlen am 05. Oktober 2025 in Burgwerben!

Einführung der neuen GKR

Wir haben neue Gemeindekirchenräte gewählt. Im Oktober werden sie jeweils in einem feierlichen Gottesdienst eingeführt und ausscheidende Mitglieder verabschiedet. Das ist auch wichtig, denn Gemeinde und GKR machen sich ja auf einen sechsjährigen gemeinsamen Weg. In Weißenfels findet die Einführung am **12. Oktober 2025 um 10.30 Uhr** in der **Lutherkirche** statt.

In **Burgwerben** ist es am **26. Oktober 2025 um 9.00 Uhr** so weit. Zu diesem Anlass möchten wir uns gegenseitig einladen, sodass die Burgwerbener in Weißenfels dabei sind und umgekehrt. Deshalb gibt es an beiden Sonntagen jeweils nur einen Gottesdienst.

Feiern Sie mit!

Die Gemeindekirchenräte von Weißenfels und Burgwerben



Verschiebung Gemeindeversammlung

Der Gemeindekirchenrat Weißenfels hat anlässlich seiner letzten Sitzung entschieden, die ursprünglich für den 31. Oktober 2025 vorgesehene Gemeindeversammlung zu verschieben.

Die Gemeindeversammlung wird neu wie folgt angesetzt:

So., 22. Februar 2026 (Invokavit), nach dem Gottesdienst im Luthersaal

Liebe Ehrenamtliche,

ich möchte herzlich einladen zu einem Workshop!

Oft begegnet mir die Frage, wie man Lieder aus den Kindergesangsbüchern neu lernen kann, um sie dann in den Kindergruppen zu singen.

Deshalb möchte ich einladen, mit mir Lieder kennenzulernen und sie gemeinsam zu singen. Es dürfen gerne Wünsche mitgebracht und Fragen gestellt werden.

Genauso sind Anregungen willkommen und ein Austausch über Bücher, die sich in den Gruppen in der Praxis bewährt haben.

Der Workshop findet am **Dienstag, dem 28. Oktober um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Lützen** statt!

Wer möchte, bringt gerne ein Instrument (Gitarre, o.ä.) mit.

Es freut sich auf ein fröhliches Musizieren

Christine Heydenreich



Abschied von Gabi Richter

Über 16 Jahre war Gabi Richter die gute Seele der Diakonischen Begegnungsstätte bzw. des Jedermanns. Sie hat mit unzähligen Menschen gebacken und gekocht, gebastelt und Geschichten erzählt, gelacht und geweint. Dabei hat sie sich auch immer ganz praktisch um die Menschen in ihren Gruppen gekümmert: Wenn jemand nicht wusste, wie er ins Jedermanns kommen sollte, kam Gabi mit dem Auto vorbei. Und wenn nötig, hat sie dann auch noch beim Wocheneinkauf geholfen.

Als in der Corona-Zeit die Gruppen ausfallen mussten, hat sie kurzerhand die Zeit genutzt, um die Küche im Jedermanns neu zu streichen. Überhaupt konnte man darauf zählen, dass sie die Dinge einfach anpackte, wenn es nötig war, ob es darum ging, Tische zu stellen, Sträucher zu beschneiden oder Fliesen zu verlegen.

Gabi Richter wird uns sehr fehlen. Leider kann die Gemeinde sich ihre Stelle nicht mehr leisten. 2009 konnte sie eingestellt werden, weil es dafür eine Förderung gab, die die Finanzierung ermöglichte. Diese Förderung ist vor einiger Zeit ausgelaufen, und alle unsere Versuche, eine neue Finanzierung zu finden, sind leider gescheitert.

Wir bedanken uns herzlich bei Gabi Richter für ihre langjährige und wichtige Arbeit und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren beruflichen Weg.

Der Gemeindegemeinderat



Tag des offenen Denkmals

Am 14. September waren wir mit zwei Kirchen beim Tag des offenen Denkmals dabei: Die Marienkirche konnte den ganzen Tag über besichtigt werden, und am Nachmittag gab es ein Chorkonzert mit anschließendem Kuchenbuffet.

Tag des
offenen
Denkmals®

Auch die Lutherkirche war wieder geöffnet. Dieses Jahr gab es nicht nur die Möglichkeit, sich die Kirche mit ihren einmaligen Fenstern anzuschauen. Zu jeder vollen Stunde wurde eine Turmführung angeboten. Die Möglichkeit, den Blick über die Stadt zu genießen, wurde begeistert wahrgenommen. Es entstanden sogar Ideen für weitere Formate mit Turmführung.

Der Tag des offenen Denkmals hat wieder sehr viel Spaß gemacht und vielen Menschen gezeigt, wie schön unsere Kirchen sind. Vielen Dank an alle, die dies durch ihre Vorbereitung und Mitarbeit möglich gemacht haben!

Patrick Hommel

Fahrradpilgern

Am 21. September machten wir uns zum zweiten Mal mit den Fahrrädern auf eine kleine Pilgertour. Dieses Mal ging es über Leißling und Schönbürg nach Naumburg. Unterwegs dachten wir als „Pilger der Hoffnung“ darüber nach, was uns Hoffnung gibt. Ein Baum, der trotz Stürmen und Verletzungen wieder ausschlägt und grün wird? Ein gutes Gespräch über den Gartenzaun, damit die Zäune nicht immer höher werden, sondern Vertrauen wachsen kann? Oder ein Schwan namens Yvonne? In einem „Hoffnungs-ABC“ sammelten wir Stichworte dazu. Am Ziel in Naumburg stärkten wir uns mit Kaffee und Kuchen für den Heimweg.

Patrick Hommel





Liebe Schwestern und Brüder,
nun haben wir schon das 5. Ladegastfestival erlebt. Die Marienkirche wurde mit Blumen und farbigem Licht herausgeputzt. Eine ganze Woche erfüllten Orgelklänge die Kirche. Renommierete Organisten gaben tolle Konzerte. Dabei habe ich auf ein breites Spektrum der Musikstile geachtet, um viele verschiedene Menschen anzusprechen. Es waren Konzerte vom „klassischen Orgelkonzert“ über Jazz und Stummfilmvertonung zu einem Improvisationskonzert, wo sich das Publikum Gesangbuchlieder wünschen konnte.



Außerdem gab es zwei Schülerkonzerte und ein Familienkonzert. „Die Bremer Stadtmusikanten“ mit Orgel und Sprecher inspirierte die jungen Gäste zu zahlreichen Zeichnungen, die in der Kirche ausgestellt sind. Jeden Tag gab es Mittagsmusiken, zu denen ich mir verschiedene Instrumente eingeladen hatte. Die Kirche war ein kulturelles Zentrum in Weißenfels.

Ich danke Allen, die sich auf den Weg gemacht haben und freue mich auf die nächste erste Septemberwoche und unser nächstes Orgelfestival. Auch in diesem Jahr bestätigten die Gast-Organisten, welch herausragendes Instrument uns Friedrich Ladegast hinterlassen hat. Allen helfenden Händen, die ermöglicht haben, dass dieses Festival in dieser wunderbaren Form stattfinden konnte, danke ich.

Auch der „Orgelsommer unterwegs“ erfreute sich einer regen Besucherzahl. Nicht zuletzt, da die Konzerte mit Liebe vorbereitet waren. Es gab kleine Imbisse für die Besucher und immer wieder gute Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen.



Jeden Montag haben wir Volkslieder auf dem Stadtbalkon gesungen— das ruht jetzt bis zum Mai hinein.

Im Dezember wird es wieder ein Adventsliedersingen geben.

Singen ist sehr gesund, also vergessen sie nicht zu singen, ob im Chor oder unter der Dusche.

Bleiben Sie behütet,
Ihr Kantor Thomas Piontek





Im laufenden Kirchenjahr haben viele Abschied von einem vertrauten, nahestehenden Menschen nehmen müssen.

Das schmerzt und geht nach, vor allem an besonderen Gedenktagen. Am **23. November** ist Toten- bzw. Ewigkeitssonntag. In den Gottesdiensten und Andachten an diesem Tag, erinnern wir uns an die Menschen unserer Kirchgemeinden, die in diesem Kirchenjahr verstorben sind.

Wir nennen ihre Namen, zünden für sie eine Kerze an und halten inne. (Feiern noch einmal gemeinsam Abendmahl mit ihnen in unserer Mitte)

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Ihr Pfarrer Patrick Hommel

Gebet

Jesus,
du sagst: Das Reich Gottes ist mitten unter uns.
Nicht irgendwann. Nicht irgendwo.
Jetzt. Hier.
Mitten im Durcheinander,
in kleinen Gesten,
in stillen Momenten.
Mach mein Herz offen dafür.
Lass mich sehen, was ich sonst übersehe.
Und hilf mir, ein Stück Himmel in den Alltag zu bringen.
Amen.



Daniela Hillbricht

ER RETTETE DIE REFORMATION

ZUM 500. TODESTAG

VON KURFÜRST

FRIEDRICH DEM WEISEN

Sie haben nie persönlich miteinander gesprochen. Auf dem Reichstag zu Worms trafen sie im Jahr 1521 das einzige Mal an einem Ort zusammen. Und doch rettete der sächsische Kurfürst Friedrich III. dem Reformator Martin Luther das Leben. Obwohl er fest im Katholizismus verwurzelt war und sich im Besitz der drittgrößten Reliquiensammlung seiner Zeit befand, hielt er seine schützende Hand über die sich ausbreitende Reformation.

Am 17. Januar 1463 wurde Friedrich III. auf Schloss Hartenfels in Torgau geboren. Als er 22 Jahre alt war, wurde der Machtbereich seines Vaters Ernst von Sachsen (1441–1486) in das Herzogtum Sachsen und in Kursachsen aufgeteilt. Ein Jahr später trat Friedrich die Nachfolge seines Vaters an. Im Jahre 1507 übertrug ihm Kaiser Maximilian I. das einflussreiche Amt des „Generalstatthalters des deutschen Reiches“. 1519 war er ein ernsthafter Kandidat für die Kaiserkrone. Doch er lehnte aus gesundheitlichen Gründen ab.

Friedrich galt als unbestechlich, gerecht und zuverlässig. Diplomatisch geschickt, überstürzte er nichts. Auch als Kunstkennner war er geschätzt und förderte den Maler Albrecht Dürer (1471–1528). Lucas Cranach den Älteren (1472–1553) ernannte er zu seinem Hofmaler.

1502 hatte der sächsische Kurfürst in Wittenberg eine eigene Universität gegründet. 1508 berief er Martin Luther aus Erfurt nach Wittenberg. Der Doktor der Theologie schlug am 31. Oktober 1517 aus Ärger über den Ablasshandel 95 lateinische Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Damit gab er



Foto: epd-bild / Luthergedenkstätte

den Anstoß zu einer umfassenden Reformation der Kirche. Doch der päpstliche Machtaparat eröffnete 1518 den Ketzerprozess gegen Luther, den „Sohn der Bosheit“. Luther wurde nach Rom zitiert. Darauf wandte sich der Reformator durch seinen Freund Georg Spalatin an den Kurfürsten mit der Bitte, man möge den Prozess auf deutschem Boden ausführen. Luther befürchtete, dass er in Rom ohne große Anhörung hingerichtet würde. Spalatin, der als Hofkaplan und Beichtvater des Kurfürsten dessen vertrautester Diener war, konnte Friedrich davon überzeugen, dass er sein Landekind Martin Luther schützen müsse.

Mit einer geschickten Verzögerungstaktik unter ständig wechselnden politischen Bedingungen bewirkte Friedrich der Weise, dass Luther Zeit gewann, seine reformatorischen Anliegen zu entfalten. Schließlich erreichte er, dass Luther freies Geleit zum Reichstag in Worms gewährt wurde. Und nach dessen Ächtung ließ er ihn heimlich in Schutzhaft auf die Wartburg bringen.

Am 5. Mai 1525 starb Friedrich in Lochau. Erst auf dem Totenbett hatte er sich das Abendmahl in protestantischer Art spenden lassen. Dies wird als sein spätes Bekenntnis zum evangelischen Glauben angesehen.

Sonntag 05. Oktober

09.00 Uhr Burgwerben (A)



Gottesdienst zur GKR-Wahl mit Frühstück

10.30 Uhr Marienkirche

16. So. n. Trinitatis, Erntedankfest

Pfr. Hommel



Musikalischer Festgottesdienst zum Heinrich-Schütz-Fest

**Sonntag 12. Oktober**

10:30 Uhr Lutherkirche (A)



Verabschiedung/ Einführung neuer GKR Weißenfels

17. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. Hommel

Sonntag 19. Oktober

14.00 Uhr Unternessa



Verabschiedung Pfarrer Jonas Zanke

18. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. Zanke

**Sonntag 26. Oktober**

09.00 Uhr Burgwerben (A)



Einführung neuer GKR Burgwerben

19. Sonntag nach Trinitatis

Pfr. Hommel

*Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag die Uhren auf Normalzeit umgestellt wird,
d.h. Sie können eine Stunde länger schlafen!*

Freitag 31. Oktober

10.30 Uhr Marienkirche



Musikalischer Festgottesdienst

Reformationstag

Pfr. Hommel



**Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

Sonntag	09. November	Drittletzter So. des Kirchenjahres
09.00 Uhr	Burgwerben	Pfr. Hommel
10.30 Uhr	Laurentiuskirche	Pfr. Hommel
		
Sonntag	16. November	Volkstrauertag
10.30 Uhr	Lutherkirche	Pfr. Hommel
Mittwoch	19. November	Buß-und Betttag
18.00 Uhr	kath. St. Elisabethkirche	<u>ÖKUMENE</u> 
Sonntag	23. November	Ewigkeitssonntag
09.00 Uhr	Burgwerben (A)	Pfr. Hommel
10.30 Uhr	Laurentiuskirche (A)	Pfr. Hommel
15.00 Uhr	Friedhof	Pfr. Hommel
		
Sonntag	30. November	1. Advent
14:00 Uhr	Marienkirche Höf. Weihnacht	Pfr. Hommel
		
Samstag	06. Dezember	
14.00 Uhr	Dom Merseburg Verabschiedung Sup. Kellner	Sup. Kellner
		
Sonntag	07. Dezember	2. Advent
14.00 Uhr	Luthersaal Adventskaffee	Pfr. Hommel
16.00 Uhr	Burgwerben Adventssingen	Pfr. Hommel/ GKR-Burgwerben
		

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder suchen und das Verirrte zurückbringen und das Verwundete verbinden und
das Schwache stärken.

KinderKirche

(bis 6. Klasse)

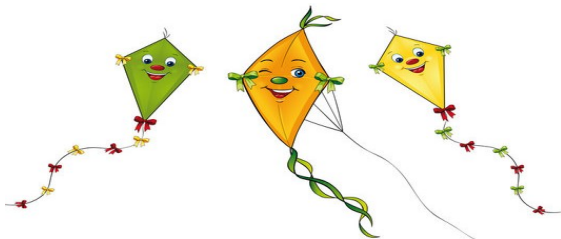
Mit dem Weggang unseres Gemeindepädagogen ab Oktober findet momentan leider keine Kinderkirche statt.

Aber vielleicht hast du ja Lust auf spannende Geschichten von Jesus, auf Spiele, Basteln und tolle Gemeinschaft?

Dann melde dich bei uns im Gemeindebüro

(Tel. 03443 - 30 20 82).

Wir überlegen gerade, wie es mit der Kinderkirche weitergehen kann - und freuen uns, wenn du dabei sein willst!



*Laternenumzug zu
St. Martin*

DIENSTAG, 11. NOVEMBER 2025
UM 17:00 UHR

Herzliche Einladung zur
Martinsandacht in die
ev. Marienkirche am Marktplatz!
Anschließend Laternenumzug mit
Pferd und Blaskapelle zur
kath. St.-Elisabethkirche. Dort
Lagerfeuer und Martinshörnchen!



Konfi - Treff: (Klasse 7+8)

Wann? 11.10. und 22.11.'25 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Wo? Luthergelände, Gustav-Adolf-Straße 3, 06667 Weißenfels



Konfi-Treff in „kleiner Runde“:

Wann? 07.10. und 18.11.'25 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Wo? Jedermanns, Gustav-Adolfstraße 1, 06667 Weißenfels

Rückblick Konfi-Übernachtung

Die Konfirmanden und Teamer verbrachten zusammen eine spannende Übernachtung auf dem Gelände der Lutherkirche. Los ging es Freitagnachmittag und endete am Samstagmittag. Während die Jungs in der Kirche schliefen, richteten sich die Mädchen im „Jedermanns“ ein. Für die Verpflegung sorgten die Eltern der Konfis – mit viel Liebe und sogar selbstgemachten Cakepops als Nachtisch.

Inhaltlich drehte sich alles um die Bibel. Am Freitag ging es mit Spielen zur Bibelüberlieferung los. Danach machten wir uns bei einer Nachtwanderung auf den Weg zur Marienkirche, wo wir eine stimmungsvolle Abendandacht feierten. Anschließend gab es noch einen fröhlichen Spieleabend mit einer spannenden Werwolf-Runde und vielen anderen Spielen.



Am Samstag bekamen die Neustarter ihre eigene Kreativbibel. Gemeinsam arbeiteten wir an einem Bibeltext und tauchten anschließend in drei Workshops tiefer ins Thema ein:

- **Bibelaufbau und Bibelstellen finden**
- **Kreative Gestaltung der eigenen Bibel**
- **Synoptischer Vergleich der Evangelien**

So wurde die Bibel nicht nur als Buch mit Geschichten kennengelernt, sondern als lebendiges Wort, das uns im Glauben begleitet.

Für mich war es zugleich ein besonderer Abschluss: Die Konfi-Übernachtung war meine letzte Aktion mit dieser Gruppe. Ab Oktober beginnt ich eine neue Stelle in Wernigerode.

Die Leitung der Konfi-Arbeit übernimmt künftig Pfarrer Patrick Hommel.

Euer Gemeindepädagoge **Jonny Tuschy**





WEISSENFELSER CHRISTEN LADEN EIN!

*„Wenn ich einmal reich wäre ...“
- und was dann?“*

Am 20. September waren wir zu Gast in Burgwerben, dort haben wir unser Fest „Weissenfelser Christen laden ein“ gefeiert.

Hier ein großer Dank an unsere Gastgeber, alles hat prima geklappt!

Danke 

Wenn ich einmal beim Danke sagen bin, ein Dankeschön an: Die Selbstständig Evangelisch-Lutherische Kirche, die St. Elisabethgemeinde, die Heilsarmee, die Neuapostolische Kirche (NAK), die Sieben Tags Adventisten, die Baptisten der Christuskirche, unserem Gospelchor, Christoph Hobraak (Orgel) und Christoph Wahren, die uns das Predigtlied interpretiert haben. Ein weiterer Dank geht an den Chor der NAK, für seinen professionellen Gesang, an die Band der Christuskirche und an den Kinderchor der Kita St. Elisabeth. Neu konnten wir Pfr. Dr. Jonathan Rehr von der SELK und Pfr. Dr. Jürgen Wolff, den neuen kath. Pfarrer in unserer Ökumene begrüßen.

Wir haben unseren gemeinsamen Gottesdienst gefeiert und saßen bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst, den dazugehörigen Getränken und Gesprächen zusammen.

Alle Gäste genossen das Miteinander und das Beisammensein. Gemeinsam geht es besser!

Text: Pfr. i.R. U. Becker / Foto: S. Hartung



Kinderchor der Kita St. Elisabeth

SIE STELLEN FRAGEN UND WIR SUCHEN GEMEINSAM ANTWORTEN

Dienstag, 28. Oktober 2025

19–21 Uhr

Domstraße 6 in Merseburg



Herzliche Einladung zum ersten Fragomat

Das **Thema des Abends** lautet:

„Wie begleite ich betagte Eltern oder Schwiegereltern und wie Sorge ich zugleich gut für mich selbst?“

Der Fragomat ist kein Vortrag, sondern ein offener Raum für Austausch, Zuhören und gemeinsames Nachdenken auf Augenhöhe.

Der Fragomat lädt ein, persönliche Themen einzubringen und sich in geschütztem Rahmen auszutauschen.

Anmeldung bis Freitag, **24. Oktober 2025, 12 Uhr per Mail** an kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Die Veranstaltung findet statt, wenn sich mindestens sechs Personen anmelden.
Eine Bestätigungsmail geht Ihnen im Vorfeld noch einmal zu.

Ausblick

Ein nächster Termin könnte zu folgendem Thema sein:

„Wie finde ich einen guten Umgang mit den Kindern oder Schwiegerkindern, wenn ich älter werde und die Kräfte nicht mehr selbstverständlich zur Verfügung stehen?“

Herzliche Einladung zum Mitdenken, Mitreden und Miterleben!

Kommen Sie mit Ihren Fragen.

Wir suchen gemeinsam nach Antworten.

Marienkirche und Gemeindehaus, Marienkirchgasse 3

Orgelmusik zur Marktzeit: „Innehalten - zuhören - zur Ruhe kommen“
jeden Dienstag 12.00 Uhr

Gospelchor - *Achtung geänderte Chorzeit ab 27. Oktober*
Proben montags 17.30 Uhr im Gemeindesaal

Offener Gemeindechor/Regionalchor - *Achtung neuer Termin ab 27. Oktober*
Proben immer freitags, 10.00 Uhr im Luthersaal

„Friedensgebet in bewegter Zeit“
jeden Freitag 19.00 Uhr

**Lutherkirche, Das Jedermanns (DBS)
und Luthersaal, Gustav-Adolf-Str. 1 und 3**

Seniorentreffen
Donnerstag, 16.10. und 13.11. um 14.00 Uhr

Basteln
mittwochs, 08.10., 22.10. und 05.11. um 16.00 Uhr

Bibelkreis
mittwochs, 08.10., 22.10. und 05.11. um 19.00 Uhr

Posaunenchor
dienstags um 19.00 Uhr

Kochen
mittwochs, 22.10. und 26.11. (Plätzchen backen) um 15.00 Uhr

Pfarrhaus Burgwerben, An den Weinbergen

Frauenkreis
mittwochs, 15.10. und 19.11. um 14.00 Uhr

Andachten in Pflegeheimen

Diakonisches Pflegeheim „St. Laurentius“, Merseburger Str. 19
jeden Freitag 10.00 Uhr im Saal des Pflegeheimes

Evangelische Andachten finden regelmäßig einmal im Monat in folgenden Einrichtungen statt. Die Termine erfragen Sie bitte bei Pfarrer Hommel.

Pflegeheim "Schloßblick", Herderstraße 5

Scheunpflug - wir pflegen - Tages & Kurzzeitpflege, Händelstraße 5

Caritas Alten- und Pflegeheim St. Franziskus, Selauer Straße

avendi Senioren Service Wohnpark AM TÖPFERDAMM - Töpferdamm 19

***Wir gratulieren allen Geburtstagskindern
herzlich zum Geburtstag und
wünschen Gesundheit und Gottes reichen Segen.***



Taufe



Lienau, Karina



*Zwischen goldenem Licht und fallenden Blättern lernt das Herz,
danke zu sagen.*

Tina Wilms

HÖHEPUNKTE IM JAHRESPLAN 2025:

- ⇒ **So., 05.10.2025** **Gemeindekirchenratswahl** - Burgwerben
- ⇒ **Mi., 01.10.2025** **Lucia-Tag** - Laurentiuskirche
- ⇒ **So., 05.10.2025** **Musikalischer Gottesdienst** - St. Marienkirche
- ⇒ **Fr., 31.10.2025** **Reformationstag** - musikalischer Gottesdienst
- Orgelkonzert** - St. Laurentiuskirche
- ⇒ **Sa., 15.11.2025** **Gospeltrain**
- ⇒ **Sa., 29.11.2025** **Weihnachtsmarkt** - Burgwerben
- ⇒ **So., 30.11.2025** **Höfische Weihnacht** - offene Höfe
- ⇒ **So., 07.12.2025** **Adventskaffee** - Luthersaal
- Adventssingen** - Burgwerben
- ⇒ **Mi., 24.12.2025** **Musik im Schein von 1000 Kerzen** - St. Marienkirche

**Termin
vormerken!**

Evangelische Kirchengemeinden**Weißenfels - Burgwerben**

Gemeindebüro: Marienkirchgasse 3



Tel: 03443 - 30 20 82

Fax: 03443 - 23 70 84

email: ev.kirche.wsf@gmx.de

www.evangelisch-in-weissenfels.de

Sprechzeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 15.00 Uhr

Di. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 15.00 Uhr

Do. 10.00 - 12.00 / 14.00 - 17.00 Uhr

Kirchen**Burgwerben**

An den Weinbergen 1

St. Marienkirche

Marienkirchgasse 2

Lutherkirche

Gustav-Adolf-Str. 3

St. Laurentius Kirche

Merseburger Str. 19

Diakonische Einrichtungen**Pflegeheim „St. Laurentius“**

Merseburger Str. 19

Tel: 03443 - 47 470

Das Jedermanns

Gustav-Adolf-Str. 1

Tel: 03443 - 80 27 62

Teestube

Merseburger Str. 44

Tel: 03443 - 30 27 89

Mo - Do. 8.00 - 14.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrer**

Patrick Hommel

Gustav - Adolf - Str. 1

06667 Weißenfels

Tel: 03443 - 80 26 97

Mobil: 0175 - 4152530

E-Mail: Patrick.Hommel@ekmd.de

Klinikseelsorge

Pfarrerinnen Gabriele Schaller

Tel: 03443 - 40 13 57 oder

0175- 94 51 312

E-Mail: g.schaller@asklepios.com

Kirchenmusik

Regionalkantor Thomas Piontek

Tel: 0179 - 14 90 503

Herausgeber:Gemeindekirchenrat der
Evangelischen Kirchengemeinde**Bankverbindung KD-Bank**

Kontoinhaber:

Ev. Kirchenkreis Merseburg**IBAN DE 4135 0601 9015 5010 5051****BIC GENODED1DKD****Arbeit mit Kindern & Jugendlichen**

N.N.

Kreisjugendpfarrerinnen Philine Hommel

Tel: 0170 - 2 83 24

Redaktionsschluss der nächsten

Ausgabe: 14. November 2025

RT 5680 KG Burgwerben /

RT 5684 KG Weißenfels